

枯枝の下に
世界観資料



„Euch ist Einlass gewährt an den Hofe von Kurehayama-jō, da, wo alte Bündnisse und heimliche Bestrebungen unter dem Verdorrten Gezweig gedeihen. Der Wind trägt den ersten Hauch herbstlicher Vergängnis heran, und die Mauern der ehrwürdigen Feste ächzen im wachsenden Sturm. Schreitet mit Bedacht: Was mächtig scheint, mag im Innersten längst dem Verfall anheimgefallen sein.“

1. Der Schauplatz: Yamashiro-no-shō

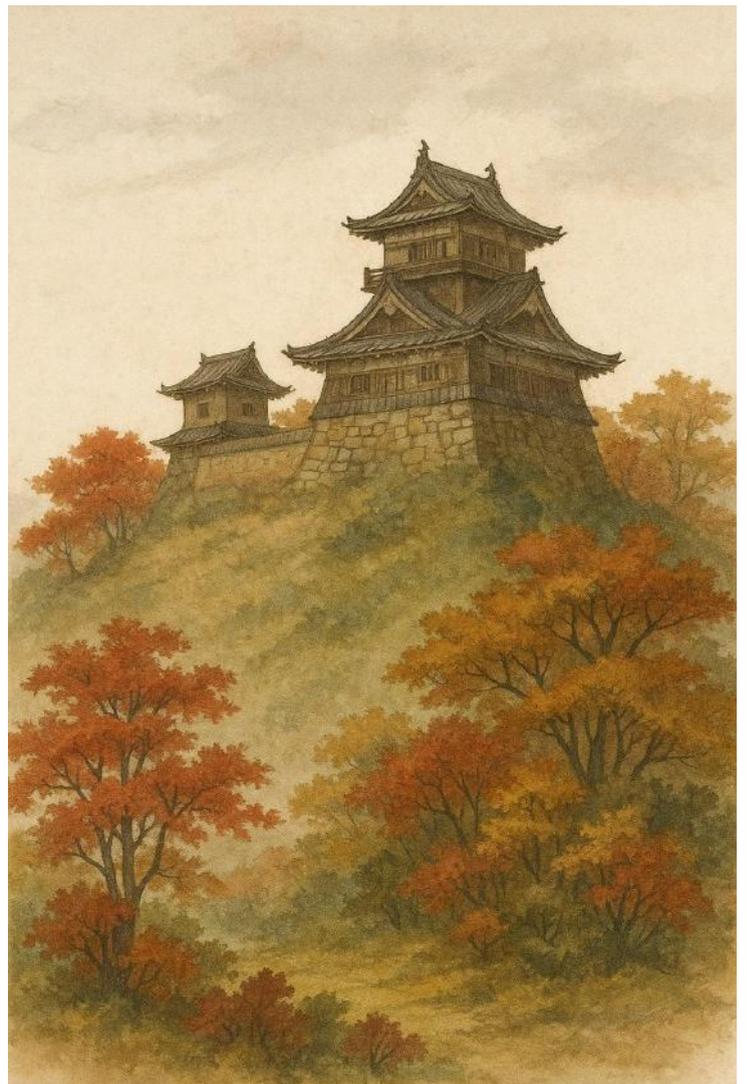
Die Begebenheiten entspringen den frühen Jahren des achtzehnten Jahrhunderts, in Yamashiro-no-shō, einem bergigen Landstrich, der sich entlang bedeutender Handelswege im Süden Japans erstreckt.

- **Wirtschaft:** Bescheiden, doch von stetiger Beständigkeit getragen; Reisanbau, Sakebrauerei, Seidenweberei und begrenzte Metallverarbeitung.
- **Politik:** Leise gärt Missmut ob der wirtschaftlichen Not; die Steuerlast drückt schwer auf die Bauernschaft. Gerüchte von Unmutsregungen schleichen durch die Dörfer.
- **Kultur:** Der Glaube des Buddha ist tief verwurzelt; in jedem Dorfe erhebt sich ein Schrein des Shintō. Dichtkunst, Musik und die Feste der Jahreszeiten werden hoch geachtet.
- **Gefahren:** Räubereien sind selten, doch nicht gänzlich ausgeschlossen. Rivalisierende Fürsten spähen nach Zeichen von Schwäche.
- **Volksstimmung:** Von Respekt getragen, doch von Vorsicht durchdrungen. Der Wohlstand des Lehens gleicht einem morschen Geäst, das ein einziger Sturm hinwegzufegen droht.

2. Die Feste: Kurehayama-jō

Kurehayama-jō, eine ehrwürdige Burg, schmiegt sich an steile, dicht bewaldete Hänge und gewährt einen herrschaftlichen Blick über das Tal.

- **Äußere Vorhöfe:** Gärten, Ställe, Vorratsspeicher, kleine Schreine.
- **Innerer Vorhof:** Die Wohnstätten der Samurai und die Gebäude der Verwaltung.
- **Hauptburg:** Das Herzstück der Feste; hier wohnen die Familie des Daimyō, die Gerichtshallen, die Schatzkammer und das Waffenlager.
- **Verborgene Orte:** Verlassene Brunnen, verborgene Speicher, vergessene Dienertunnel (deren Pfade nur alten Gefolgsleuten noch vertraut sind).
- **Erster Eindruck:** Rissiger Verputz, von den Jahren gefärbtes Gestein und ein ferner Hauch von Kiefernharz. Trotz aller Zeichen der Zeit bewahrt die Burg eine würdevolle Schwere.



3. Bedeutende Persönlichkeiten



Das Haus Ogasawara

- **Ogasawara Tadanori:** Der betagte Daimyō von Kurehayama; einstmals von großer Tatkraft, nun von der Zeit gezeichnet.
- **Lady Akiko:** Seine Gemahlin, von scharfem Geiste und festem Wesen.
- **Ogasawara Hiroitada:** Ihr Sohn, Erbe des Hauses, wohlgeschult in Kriegskunst und Staatsführung.
- **Lady Sayuri:** Die verwitwete Tochter, kürzlich ins Haus zurückgekehrt.
- **Lady Hana:** Die bevorzugte Konkubine des Daimyō; jung und von ehrgeizigem Wesen.

Gefolgsleute und Hofstaat

- **Saji Nobumasa:** Oberster Gefolgsmann, dem die tägliche Verwaltung obliegt.
- **Mori Hisanobu:** Hauptmann des Kriegswesens; streng, nüchtern und von scharfem Urteil.
- **Tachibana Shunkai:** Priester der Feste; verantwortlich für rituelle Handlungen und Segnungen.
- **Takato Masanari:** Verwalter der Haushaltsangelegenheiten.
- **Shima Yoshitada:** Hauptmann der Wache.

Besucher und Gäste

- **Arai Masatsugu:** Gepriesener Dichter und Unterhalter am Hofe.
- **Kojima Rin:** Berühmte Künstlerin, Meisterin der Landschaftsmalerei.
- **Matsuda Gorō:** Blinder Musiker von seltener Kunstfertigkeit.
- **Hoshina Reiun:** Wandernder Mönch; ein Heiler und Erzähler alter Geschichten.

Anmerkung: Auch niederere Beamte, Handwerker, Hofdamen und reisende Händler mögen Eurem Pfade begegnen.

4. Ortsbild und Gemeinwissen

- **Jahreszeit:** Früher Herbst. Die Hügel entflammen im roten Glanz der Ahornblätter.
- **Aberglaube:** Beim Schrein der „Blassen Dame“ soll ein Geist weilen, der Glück spendet — doch Opfer verlangt.
- **Dichtung:** Reisende tragen oft folgendes Haiku auf den Lippen:
Unter verdorrtem Gezweig / verwehen alte Träume im Wind / doch die Wurzeln wahren fort.
- **Gerüchte:** Des Daimyōs Kräfte schwinden schneller, als es nach außen dringt. Man raunt, nicht alle stünden getreulich hinter dem erkorenen Erben.
- **Gastlichkeit:** Gästehäuser sind gefüllt mit niederen Herren, Gelehrten und Mönchen. Auch die Wirtshäuser der Umgebung florieren.



5. Die Zusammenkunft: Anlass der Versammlung

Hervorragende Persönlichkeiten des Lehens haben sich versammelt auf Kurehayama-jō, um an einer feierlichen Inspektion der Lehensbereitschaft und der künftigen Nachfolge teilzuhaben.

- **Offizieller Anlass:** Die Feier der Mündigkeit Ogasawara Hirotadas und die Bekräftigung der Treue zum Hause Ogasawara.
- **Verborgene Wahrheit:** Es ist ein offenes Geheimnis, dass dies wohl die letzte große Zeremonie unter Lord Tadanoris Vorsitz sein wird.

6. Ton und Erwartung

- **Genre:** Realistisches historisches Schauspiel.
- **Atmosphäre:** Dicht, gespannt und von zerbrechlicher Harmonie.
- **Spielweise:** Erkundung, höfische Intrige, scharfes Beobachten. Kampf ist selten — und stets von tödlicher Gefahr.

„Unter dem verdorrtten Gezweig mögen selbst die stärksten Äste fallen.“